

Rheda-Wiedenbrück



Müllabfuhr verschiebt sich

Rheda-Wiedenbrück (WB). Bedingt durch Weihnachten und Neujahr ist eine umfangreiche Verlegung der Müllabfuhr erforderlich. Für die Abfuhr der Restmülltonnen gilt folgendes: Montagsabfuhr für den 24. Dezember (Heiligabend) bereits am Samstag, 22. Dezember, Dienstagsabfuhr für den 25. Dezember (1. Weihnachtstag) bereits am Heiligabend, Mittwochsabfuhr für den 26. Dezember (2. Weihnachtstag) erst am Donnerstag, 27. Dezember, Donnerstagsabfuhr für den 27. Dezember erst am Freitag, 28. Dezember, Freitagsabfuhr für den 28. Dezember erst am Samstag, 29. Dezember. Die Abfuhr der Kompostgefäße erfolgt ab Neujahr, 1. Januar, einen Tag später als üblich. Diese Verschiebungen stehen auch im Umweltkalender.

Gemeindebüro ist geschlossen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das Gemeindebüro der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück ist vom 22. bis 31. Dezember geschlossen. Am 2. und 3. Januar öffnet das Gemeindebüro von 9.30 bis 13 Uhr. Ab dem 7. Januar gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Seniorenkreis wieder im Januar

Rheda-Wiedenbrück (WB). Bis zum 9. Januar bleiben die Räume der AWO an der Wilhelmstraße 35 geschlossen. Am Donnerstag, 10. Januar, geht es ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Seniorenkreis weiter.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Morse'sche-Apotheke in Wiedenbrück, Marienstr. 26, Telefon 05242/8821, 9 bis 9 Uhr Folgetag.

RAT UND HILFE

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück, Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter). **Haus der Caritas,** Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Jugendamt, Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 12 Uhr Sprechzeiten. **Radstation Bahnhof Rheda,** 6.15 bis 18 Uhr, Tel. 93 89 01.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück, Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Ostring 134, Telefon 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 22 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

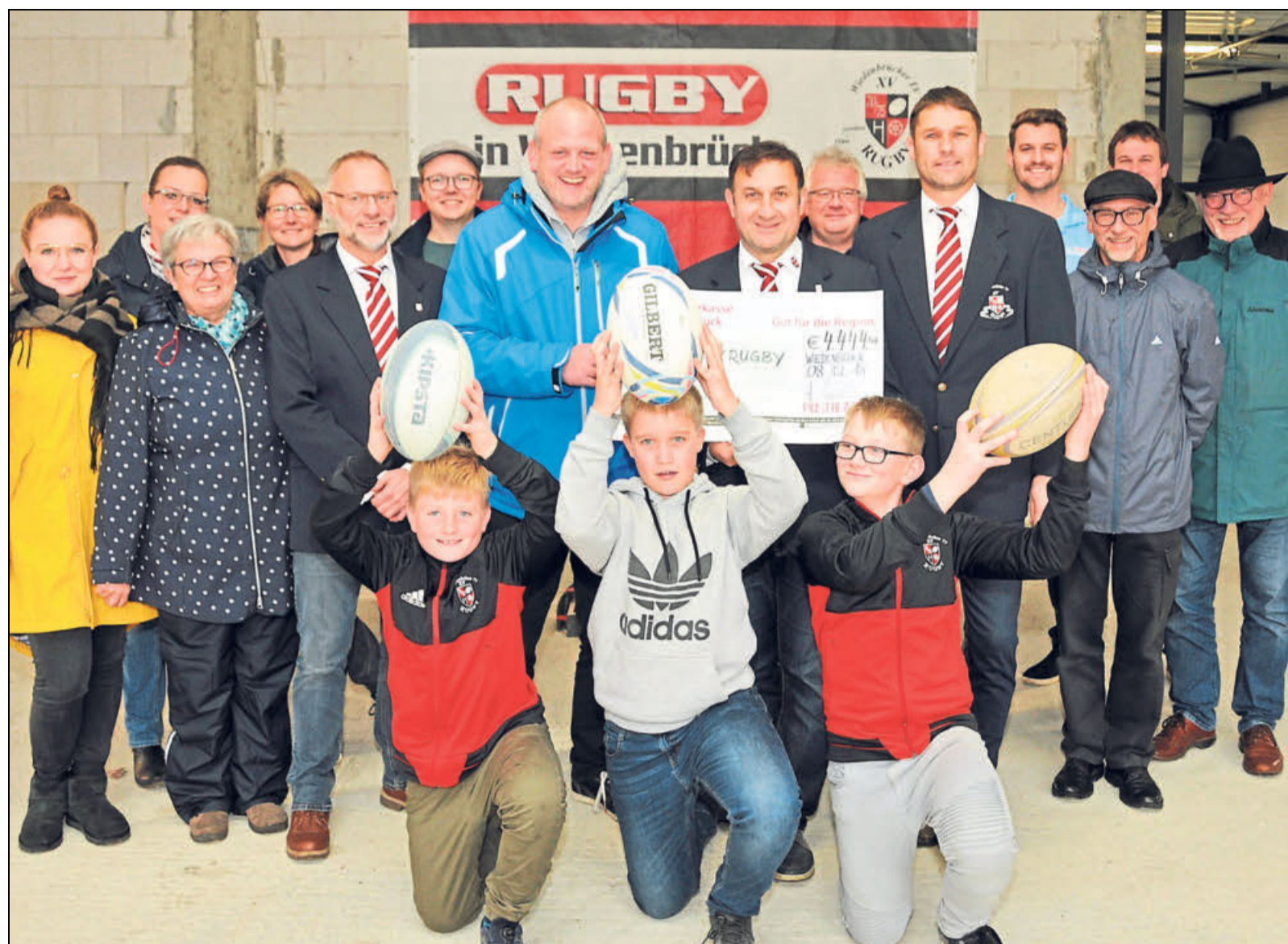
Bibliothek Rheda, Rathausplatz 13, 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Christkindlmarkt Wiedenbrück, Innenstadt, 14.30 bis 22 Uhr geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Leinewebermuseum, Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Im Rohbau des entstehenden Vereinsheims des Fördervereins der Rugby Freunde Wiedenbrück übergeben die Piustheaterspieler eine

Spende an die Rugbyspieler. 4444,44 Euro sind bei den Vorstellungen zusammen gekommen. Foto: Waltraud Leskovsek

4444,44 Euro für das neue Vereinsheim

Rheda-Wiedenbrück (wl). Der Förderverein »Rugby Freunde Wiedenbrück« baut derzeit in Eigenleistung ein Vereinsheim auf dem Sportgelände im Burgzentrum. Der Förderverein ist dankbar für jede finanzielle Unterstützung. Als die Piustheaterspieler davon hörten, waren sie sich gleich einig, dass in diesem Jahr die Baumaßnahme unbedingt gefördert werden soll. So überreichte die Laienspielschar einen Scheck in Höhe von 4444,44 Euro an Klaus Winkler vom Förderverein sowie an Abteilungsleiter Klaus Niewöhner und Jürgen Rubbel.

Holger Kardinahl, Organisator des Piustheaters, lobte die sehr gute Kinder- und Jugendarbeit und betonte, das Geld in guten Händen zu wissen. Das bestätigte Klaus Niewöhner. 100 Kinder trainieren alleine in der Altersklasse bis U14. Rugby gebe es zwar schon seit 47 Jahren in Wiedenbrück, habe aber immer noch keine so große Lobby wie andere Sportarten. »Das Geld hilft uns ganz enorm«, bedankten sich die kleinen und großen Rugby-Spieler bei den Akteuren des Piustheaters. Eine weitere Spende der Gruppe in Höhe von 1500 Euro geht an den Förderverein der Flora Westfalica für weitere Sitzbänke im Park.

Von besonderer Leichtigkeit geschwärmt

Bürgermeister lobt Zusammenarbeit zwischen Stadt und Polizei in den höchsten Tönen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, können sich die Mitarbeiter der Polizeistation Rheda-Wiedenbrück noch nicht wirklich entspannt zurücklegen. Die Weihnachtsfeiertage und insbesondere die Silvesternacht bedeuten für sie erhöhte Alarmbereitschaft.

Doch das kennt die Mannschaft um den Ersten Polizeihauptkommissar und Dienststellenleiter der Wache, Andreas Terhechte, schon. Bürgermeister Theo Mettenborg, der mit dem Ersten Beigeordneten Dr. Georg Robra, Stadtbrandinspektor Christian Kottmann, Otto Bensiak, stellvertretender Leiter der Feuer- und Rettungswache, so-

wie Hans-Bernd Hensen vom Ordnungsamt vor wenigen Tagen die Wache zum traditionellen Weihnachtsbesuch überraschte, wünschte den Diensthabenden eine möglichst ruhige Zeit ohne größere Vorkommnisse und über-

Blick zurück auf 2018: Alle Beteiligten verweisen auf kurze Wege und wenig Bürokratie.

reichte einen gut gefüllten Präsentkorb, der die Feiertage ein wenig versüßen soll.

Mettenborg bedankte sich für eine sehr harmonische Zusammenarbeit und sprach sogar von einer Leichtigkeit, die zwischen

Polizei und Ordnungsamtsmitarbeitern herrsche. Terhechte konnte die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und den Behörden nur bestätigen. »Kurze Wege und wenig Bürokratie bestimmen unsere harmonische Zusammenarbeit. Wir sind sehr zufrieden«, stellte der Dienststellenleiter fest. Man würde seit einigen Jahren bereits gemeinsam auf Streife gehen bei größeren Veranstaltungen wie Rosenmontag, Kirmes oder Schützenfeste.

»Besser kann es nicht sein, und das zeichnet eine Kleinstadt wie Rheda-Wiedenbrück aus«, ergänzte Hans-Bernd Hensen vom Ordnungsamt. Mit dem Wunsch, dass man auch weiterhin redet, wenn der Schuh drückt und der kurze Dienstweg bestehen bleibt, hoffen alle auf ein gutes Jahr 2019.



Bürgermeister Theo Mettenborg überreicht einen Präsentkorb an den Dienststellenleiter Andreas Terhechte sowie an Ralf Großelanghorst. Im Hintergrund (von links) Hans-Bernd Hensen, Dr. Georg Robra, Otto Bensiak, Clemens Goeke, Christian Kottmann, Frederik Reketat, Tanja Lindahl, Judit Esken und Tobias Schröder.

Viel Lob für Lea: Sieg beim Vorlesewettbewerb

Sechstklässlerin vertritt Ratsgymnasium auf Kreisebene

Rheda-Wiedenbrück (WB). In der Vorweihnachtszeit wird wieder mehr vorgelesen; nicht nur im heimischen Wohnzimmer, auch im Klassenzimmer. Bereits im Laufe des Novembers trug jeder Sechstklässler am Ratsgymnasium seiner Klasse aus einem Buch seiner Wahl vor. Die Gemeinschaft wählte die drei Besten aus, um die jeweilige Klasse im Schulenterscheid zu repräsentieren.

Unlängst traten die Klassensieger (Jonas Conrad, Josephine Slater, Frida Räckle, Lukas Linneemann, Angelos Georgiadis, Lea Siggemann, Matilda Mecklinger, Laura Hedrich, Frieda Kleinebecker, Henri Janta) auf der großen Bühne der Aula gegeneinander an. Die Fachjury aus dem Kreis der Deutschlehrer bewertete nicht nur den geübten Vortrag aus einem selbst gewählten Buch. Auch einen unbekannteren Text präsentierten die Schulfinalisten. Mit großer Variabilität in Lesetempo und Lautstärke setzte sich Lea Siggemann (6a) gegen ihre Konkurrenten durch. Ihr sehr anschaulicher Vortrag ließ die verschiedenen Charaktere, die bei Cornelia Funke »Hinter verzau-

berten Fenstern« wohnen, lebendig werden. »Auch die Zweit- und Drittplatzierten haben technisch sehr gut und sicher vorgelesen«, lobte Susanne Hoppe. Die Deutschlehrerin organisiert den Vorlesewettbewerb gemeinsam mit ihrer Kollegin Janina Forthaus.

Über den zweiten und dritten Platz freuten sich Laura Hedrich (6b) und Josephine Slater (6b). Sie dürfen sich – ebenso wie die Siegerin – ein Buchgeschenk aussuchen. Doch nur Lea Siggemann wird die Schule beim Kreisentscheid in Gütersloh vertreten.



Organisatorin Janina Forthaus mit den Siegerinnen des Vorlesewettbewerbs in der Bibliothek am Ratsgymnasium II: (von links) Lea Siggemann, Laura Hedrich und Josephine Slater.



Spende an die Rheda-Wiedenbrücker Tafel: (von links) Claudia Mohaupt, Margit Tönnies und Silke Wallhorn.

Zu Weihnachten: 2500 Kilo Lebensmittel für die Tafel

Rheda-Wiedenbrück (WB). Die Aktion Kinderträume und das Unternehmen Tönnies spenden in diesem Jahr Lebensmittelpakete im Gesamtwert von rund 10.000 Euro für 451 Familien an die Tafel aus Rheda-Wiedenbrück. Damit die Weihnachtsfeiertage zu einem Festschmaus werden, hat Tönnies insgesamt 2500 Kilo Lebensmittel gespendet. In Kooperation mit der Tafel werden die Lebensmittel in den nächsten Tagen an die Familien verteilt; in Rheda-Wiedenbrück in den Kirchen St. Johannes,

St. Clemens, St. Aegidius sowie im Domhof und der evangelischen Kirchengemeinde, zudem in Langenberg in der Kirchengemeinde St. Lambertus. »Es ist uns eine Herzensangelegenheit«, sagt Margit Tönnies. »Ein herzliches Dankeschön gilt dabei Claudia Mohaupt von der Tafel, die den kleinen und großen Familien die jeweiligen Lebensmittelpakete überreicht.« Das Familienunternehmen Tönnies spendet bereits seit vielen Jahren zu Weihnachten an die Tafel.